

Fest-Ouverture mit Gesang über das Rheinweibchen für Chor und Orchester von Robert Schumann.

Was lockt so süß im lauten Tönenweiden
Lied' stets der alte Klang,
Horch, horch, er will die goldenen Fing'el heben,
Entschuldig' hand'gen Saug.

Off' Klang er schon an Rheinbänken wieder
Im hellen Sonnenschein,
O stumm' er ein, es giebt ein Lied der Lieber,
Stimmt ein: am Rhein, am Rhein!

Bekannt mit Land den Lieben, vollen Hecher
Lied trinkt ihn köstlich best,
In ganz Köpfig, für Herrn Zecher,
Ist doch ein Wein nicht mehr!

Am Rhein, am Rhein, da wachsen unter Heben,
Gegen' sei der Rhein!
Da wachsen sie am Ufer hin und geben
In diesen Labwein.

So trinkt ihn denn und best uns alle Wege
In den und köstlich sein!
Und weihen wir, wo jemand trau'ig läge,
Wir geben ihm den Wein.

Bilder zu I Teil sind in der Musikabtheilung des Herrn Friedrich Kistner und im Hauptgange des Saales zu haben.

Einlass 6 Uhr. — Anfang halb 7 Uhr. — Ende halb 9 Uhr.

Wegen der in die nächste Woche fallenden Büchertage findet das 19. Abonnement-Concert Donnerstag den 25. März statt.

MT2018/1303